

Fürstbischof Anton Martin, Lavant

Signet

Datierung: 1846-09-17



Foto: Feiner Martin

Beschreibung

Avers-Typ: Wappensiegel

Avers-Bildinhalt

Heraldische Beschreibung: Das Siegel zeigt einen gespaltenen Schild, vorne schräggeteilt von Gold und Rot, oben ein schräg nach oben schreitender rot gezungter schwarzer Löwe, unten ein silberner Schräglinksbalken (Bistum Lavant), hinten geteilt, oben in Rot ein Andreaskreuz, unten fünfmal geteilt von Silber und Blau (persönliches Wappen).

Der Schild ist timbriert: Mitra schrägrechts auf dem Schildrand, Pedum schräglinks hinter dem Schild, darüber Prälatenhut mit beidseitig an Schnüren herabhängenden zehn Quasten (1:2:3:4), dahinter hermelingefütterter Wappenmantel unter Fürstenhut.

Materialität

Form: rechteckig
Maße: 22 x 25 mm
Typ des Siegels: Abdruck
Siegestoff: Siegellack
Farbe: rot
Befestigung: aufgedrückt
Zustand: mehrfach gebrochen

Metadaten

Siegelführer: Fürstbischof
Anton Martin Slomšek der Diözese Lavant
1846-05-30 bis 1862-09-24

Am 30.5.1846 nominierte ihn der Salzburger Fürsterzbischof Friedrich VI. zu Schwarzenberg zum Fürstbischof von Lavant. Die kaiserliche Bestätigung erfolgte am 2.7., die Konsekration am 5.7. und die Inthronisation am 19.7.

Aufbewahrungsort: Maribor, Erzdiözesanarchiv Maribor
Inventarji Škofov 1790-1846
Urkunde, 1846-09-17, St. Andrä/Lavanttal

Weitere Siegel: la-116 la-118

Literatur

- France M. Dolinar, Art. Slomšek, Anton Martin. Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder: 1785/1803 bis 1945 hg. Erwin Gatz (Berlin 1983) 708–710.
-
-

Impressum

Editorische
Redaktion: Höfer Rudolf K.

Datenerfassung: Feiner Martin

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian
Centre for Digital Humanities

Handle: hdl.handle.net/11471/104.10.6.117

Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche
Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

Lizenz: Creative Commons BY-NC-SA 4.0